

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 17.

Donnerstag den 21. Januar.

1869.

## Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1869  
betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche

- a) in dem Zeitraum vom 1. Juli 1848 bis 31. December 1849 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,

hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar l. Js.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungs- und Gestellungscheine) vorzulegen.

Die dahier Gebornen brauchen keine Geburtscheine vorzulegen.

Für die hier heimatberechtigten oder hier gebornen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherrn die Anmeldung bewirken.

Wer diese Anmeldung versäumt, wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt.

Militärpflichtige, welche in Berücksichtigung häuslicher Verhältnisse die Zurückstellung eventuell Befreiung vom Militärdienste wünschen, haben die deßfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. Js. dem Unterzeichneten vorzulegen und wird hierbei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste von der Departements-Ersatz-Commission nicht berücksichtigt werden, wenn sie nicht vorher der Kreis-Ersatz-Commission vorgelegen haben.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Die von Königlicher Regierung festgesetzten Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1869 liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis incl. den 3. Februar — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer No. 17, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851

- a) Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 21. April d. Jz. — bei der Königlichen Polizei-Direction hieselbst eingereicht werden müssen,
- b) die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehoben werden darf, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß und
- c) gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten der in einer Präklusiv-Frist von 6 Wochen nach dem Empfange der ersteren bei der Königlichen Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königliche Finanz-Ministerium zu Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Bürgermeister.  
Lanz.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. und nicht Donnerstag den 21. d. M., wie in dem Tagblatte vom 20. d. M. angegeben, Vormittags 11 Uhr, sollen die zur Concurssmasse des Heinrich Fuhr dahier gehörigen Gegenstände, in einer Droschke, Pferdegeschirr 2c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Rheinstraße 7 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

1412

Montag den 25. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag, lassen die Erben des Caspar Herrmann von hier Folgendes zu dessen Nachlaß gehörend, abtheilungshalber versteigern:

1 Ochsen, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, 5 Schafe, 6 Hühner, 3 Gänse, 1 Karrn, 1 Pflug, 1 Egge, 10 Malter Korn, 5 Malter Gerste, 12 Malter Hafer, Fleisch, mehrere Wirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe, worunter mehrere Fässer, Tische, Bänke, Schränke, sowie Glas, Porzellan und Zinngefäße sich befinden.

Naurod, den 18. Januar 1869.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

421

Freitag den 5. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald,

#### Distrikt Forst 1. Theil:

39 eichene Baustämme von 2342 Cbftß.,

und des Mittags 1 Uhr in dem

#### Distrikt Ködel:

32 eichene Baustämme von 1445 Cbftß.

öffentlich versteigert.

Ehrenbach, den 18. Januar 1869.

Der Bürgermeister.  
Wittlich.

415

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts soll Donnerstag den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Fassel.

552

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 21. Januar l. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

1 Commode, 1 Glaschrank und 1 Koffer

versteigert.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

552

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts dahier sollen Donnerstag den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr 1 Pferd, 2 Ziegen, 3 Kommoden, 2 Küchenschränke und 2 Kleiderschränke, wegen rückständigen Gutspachts, an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in dem Rathhauchofe dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.  
1402

Der Executor.  
Müller.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Freitag den 22. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Rambach ein Karrn mit Zubehör zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.  
544

Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichtskassen-Verwaltung dahier wird Freitag den 22. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Rambach

ein Kleiderschrank

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 20. Januar 1869.  
544

Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Rambacher Gemeindevald Flachsland. (S. Tgbl. 16.)  
Versteigerung von Eichen-Baustämmen im Idsteiner Stadtwald, Distrikt Jungereichen. (S. Tgbl. 15.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Aeckerverpachtung der Fräulein Marie Eleonore Stuber und des Herrn Carl Nöll von hier, in dem Rathhauchofaale. (S. Tgbl. 16.)

Zur Berichtigung diene dem Publilum gegenüber die Anzeige, daß ich keineswegs in der sogenannten Abendunterhaltung des Herrn Sanftenbach mitwirke.  
K. Brüning. 1342

## Ruhrer Ofen- und Stückkohlen,

beste Qualität, buchen Scheitholz, sowie auch Kleingemachtes und Wellchen zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 1391

Von heute an sind fortwährend Steinkohlen und Kleingemachtes Holz zu haben bei J. Vogel, am Kirchhofsweg. 940

## Tapezier-Stärke bei J. Haub. 1378

## Bamberger Zwetschen

(sehr süß von Geschmack), per Pfund 6 und 8 kr.,

## neue Türk. Pflaumen,

per Pfund 10 kr.,

empfiehlt A. Thilo, Kirchgasse 10. 1354

## Harzkäschen

in schönster Qualität sind wieder eingetroffen bei

1352

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.



# Markt 7.

416

Frischer Rheinsalm, Seezungen, Cabiljan, Schollen, lebende Barben und Mulmen.

**Egmonder Schellfische und frisch gewässerten Laberdan Ia. Qualität.**

**Eduard Weygandt,**

Langgasse 29, vis-à-vis der Post,

empfiehlt:

Schwämme in großer Auswahl, grünen und schwarzen Thee, Vanille, Chocolate, Cacaomasse, Tafelmandeln, Tafelrosinen, ital. Haselnüsse, feinstes Arrowroot, Pouders- und Kartoffelmehl, alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, zu den billigsten Preisen. 1173

Frische Trüffel,

Teltower Rübchen,

ächt russischen Caviar,

Prima Whitstable-Native-Austern,

Pommer'sche Gänsebrüste,

Straßburger Gänseleber-Pasteten,

Kieler Sprotten,

Brieken, Neunaugen,

russische Pickel-Sardinen,

Kräuter-Anchovis,

Marinirte Häringe,

Westphälische Schinken und Pumpernickel,

Gothaer Cervelat-Würste, und 1366

Brod nach Liebig,

empfiehlt

**A. Schirg, Schillerplatz 2.**

## Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

**J. & G. Adrian,**

1215 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Feinste Raffinade im Brod 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.,

Prima Melis 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

empfiehlt

**Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 1005**

## Sammelfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Hammelfleisch per Pfd. zu 12 kr. zu haben. 1045

Täglich frische Berliner Pfannkuchen das Stück zu 3 kr. und 1 kr. empfiehl

**L. Dressing, Ellenbogengasse 13. 1388**

# He! Holla! Aufgepaßt!

Jetzt kommen wir, die carnevalistische Gesellschaft des „Niederkranzes“, und erklären mit unserer bekannten Bescheidenheit, Alles bis jetzt Dagewesene für Nichts, dem gegenüber, was wir unseren närrischen Freundinnen und Freunden bieten werden. Es findet nämlich statt:

Erstens:

Montag den 1. des Narrenmonats, Abends um 8 Uhr 11 Minuten:

## Große carnevalistische Sitzung im Saalbau Schirmer.

Kleiner Auszug aus dem großen Programm:

1. **Eröffnungsrede** und Variationen über das bekannte Thema: „Warum ist der Mensch närrisch?“ von dem närrischen Präsidenten, dem Narren Gniwürb.
2. **Angelgalopp**, Chor von Schäffer.
3. **Aus Liebe zur Kunst**, oder: „Wo bleibe dann die Kräppeln?“
4. **Kindersymphonien** von Romberg, vorgetragen von 10 vollständig ausgewachsenen Kindern, welche sämmtlich nette Jungens sind.

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Zum Schluß:

**Grosser komischer Bauerntanz mit Solo**, ausgeführt von den berühmten Solotänzern und dem Corps de ballet des Niederkranzes, arrangirt von unserm Balletmeister B. R. Uening.

Ferner:

Sonntag den siebenten des Narrenmonats, Abends um 8 Uhr 11 Minuten:

## Grosser Maskenball in den Sälen des Schwalbacher Hofes.

Näheres besagt das Programm.

Eintritt für Herren	für beide Unterhaltungen	48 kr.
„ „ Damen	„ „	30 „
„ „ Herren	für die Sitzung allein	18 „
„ „ Damen	„ „	18 „
„ „ Herren	für den Maskenball	48 „
„ „ Damen	„ „	12 „

Billets an der Kasse kosten 1 fl.

557

Ellenbogengasse  
No. 10.

### Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse  
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämmtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicomniaschulshuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

# Karl Blum, Küfer,

Wellrikstraße 25,

empfehlte seine Auswahl neuer Waschbütten, Waschüber, Züber, Eimer, Brenken, Blumenkübeln in Eichen- und Tannenholz, ferner neue  $\frac{1}{8}$ -,  $\frac{1}{4}$ -,  $\frac{1}{2}$ - und Ohmfässer, gut und dauerhaft gearbeitet. 1361

## Specialität für Corsetten & Crinolinen.

von Paris bezogen.  
Streit

**Corsetten,** weiße, graue, hochrothe, gefütterte und ungefütterte, in allen Größen vorräthig;  
**Crinolinen,** mit und ohne Ueberzug in Shirting, Wollstoff und Lederbesatz.

Corsetten und Crinolinen werden nach Maß angefertigt.

**Jupons,** fertige, farbige Unterröcke, empfehle in geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen. 1323

## Elise Rayss, Kranz 12.

Trotz des Aufschlags der Rohstoffe verkaufe ich durch frühzeitigen Kaufabschluss begünstigt, noch zu den untenstehenden billigen und festen Preisen:

Shirting in guter Qualität von 9 fr. an,

Biqués " " " 12 " "

Rein-Weinen in "schwerer" Waare " 14 " "

Bettzeuge in guter Qualität " 13 " "

Bettbarchent " " " 20 " "

Blaudruck " " " 11 " "

Reinwollene Unterjacken und -Hosen in verschiedenen Farben von 2 fl. an.

Jacob Meyer jun.,

1350 13 Marktstraße 13, nächst dem Uhrthurm.

## Warm gefütterte Schuhe und Stiefel,

sehr billig bei Schuhmacher D. Schüttig, Römerberg 14. 1401

## Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 fr. bei Katz, Metzger, Michelsberg 7. 1360

1339 Rindfleisch erster Qualität, per Pfund 14 fr., Kalbfleisch 14 fr. bei A. Bær, Steingasse 13.

## Für Metzger-Gehilfen!

Circa 10,000 schöne Herzblasen werden zu kaufen gesucht. Lieferanten größerer Partien erhalten den höchsten Preis.

## Friedr. Jäger's Conditorei,

1395 Langgasse 8 a.

## Fuhrleute zum Eisfahren

von Schierstein nach Wiesbaden gesucht von H. Wenz. 1111

Ein großer Pachtlich wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1189

Angefangene Stickerien zu Taschen und Rissen zc.  
sind in großer Auswahl billig zu haben bei  
1376 **B. Dreher, Sattler, fl. Burgstraße 1.**

**Feinst holl. Tafelgelée**  
in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Löpfen und im Anbruch,  
sowie feinst Zuckerrübenkraut per Pfund 7 kr. empfiehlt  
1052 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

**Feinsten Raffinade und  
Schönsten Melis**  
(nur reelle Waare) empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen.  
**A. Schirmer, Markt 10. 1176**

**Petroleum 7 kr. per Schoppen**  
1005 bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

**Täglich Berliner Pfannkuchen und Fastnachts-  
Kreppeln bei**  
1392 **Moritz Fausel, Michelsberg 22.**

Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 7 kr., im Winter billiger, sowie feinstes  
Obstgelée empfiehlt **Franz Köhr, Kirchgasse 35. 1390**

Zwei neue, solid gebaute Landhäuser in sehr ange-  
nehmer Lage sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9,  
Barterre. 1373

Gründlichen und praktischen französischen Sprachunterricht in und außer  
dem Hause, billigt. Näheres Webergasse 40, 2 Stiegen hoch. 1372

$\frac{1}{3}$  Barterkloge gesucht. Näheres Expedition. 1359

Goldgasse 8 bei H. Abner ist ein Belzrod billig zu verkaufen. 1365

Ein zweithüriger großer Kleiderschrank und ein Küchenschrank mit Glas-  
aufsatz sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1358

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Orker frei, der billig verkauft  
wird. 937

Hochstätte 16 sind Kartoffeln per Etr. 1 fl. und Dickwurz zu verk. 1134

Hochstätte 18 sind Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 1367

Platterstraße Nr. 14, am Todtenhof, sind Kanarienvogel-Weibchen per  
Stück 18 kr. zu haben. 1393

Römerberg 24 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 1325

Römerberg 14 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. 1327

Ein Nähtischchen (Preis der Gewerbehalle-Verloosung) ist zu verkaufen  
Steingasse 4. 1381

Maschinennähereien aller Art werden angenommen Langgasse 16 im  
Hinterhaus, 3. Stock. 1374

# Winter-Handschuhe.

Um vollständig mit dem großen Vorrath aufzuräumen, werden alle unter dem Fabrikpreise verkauft. Die allerfeinsten kosten jetzt 36, 30 und 24 kr. Ferner werden **Glace-Handschuhe**, eine große Auswahl in allen Sorten und Qualitäten, zu sehr billigen Preisen verkauft

947

**Ellenbogengasse No. 10.**

## Echte englische Herrnkragen

offerire ich eine Parthie zu 3 fl. 30 kr. per Duzend, leinene Manschetten zum Doppeltragen zu 6 fl. per Duzend; das Neueste in **Herrn-Gravatten** und **=Schlips** zu mäßigen Preisen.

543

**G. W. Winter**  
im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

## Strickwolle

in guter Qualität das gewogene  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 24 kr. und höher, **Terneaux-Wolle** das Loth zu 7 kr., in bunten Farben 8 kr., im  $\frac{1}{4}$  Pfund billiger, sowie alle **Kurzwaaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt

502

**P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

Ein gebrauchter Herd mit Bratofen, Schiff zc. — zum Aufmauern — wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1222 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

1222

Ein gut erhaltenes Exemplar des „**Omnibus**“, Jahrgang 1863, wird zu kaufen gesucht.

15

Buchhandlung von **Chr. Limbarth**, Kranz 2.

## Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 21. Januar.

**Platow's**

großes naturhistorisches und ethnographisches Museum.

Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet, im Römersaal.

**Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.**

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

**Local-Gewerbeverein.**

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschäftliche Buchführung.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 Uhr: Deutsche Sprache und Rechnen.

**Turnverein.**

Abends 8 Uhr: Rittturnen.

**Männergesangverein.**

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

**Synagogen-Gesangverein.**

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe.

**Katholischer Kirchenchor.**

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

**Königliche Schauspiele.**

Heute Donnerstag: 76. Vorstellung im Winter-Abonnement. **Faust**. Große romantische Oper in 5 Akten, von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Frankfurt, 19. Januar.

### Wechsel-Course.

Bistolen . . . . .	9 fl. 48	—	49	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9	54	—	56
20 Pres.-Stücke . . . . .	9	27	—	28
Russ. Imperiales . . . . .	9	49	—	51
Preuss. Feieb. d'or. . . . .	9	57 $\frac{1}{2}$	—	58 $\frac{1}{2}$
Dalaten . . . . .	5	35	—	37
Engl. Sovereigns . . . . .	11	52	—	56
Preuss. Kaiserl. Meise . . . . .	1	44 $\frac{1}{4}$	—	45
Dollars in Gold . . . . .	2	26	—	27

### Geld-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ b.
Berlin	104 $\frac{7}{8}$ 10 $\frac{1}{2}$ b.
Coln	105 B.
Hamburg	87 $\frac{3}{4}$ G.
Leipzig	105 B.
London	119 G.
Paris	94 $\frac{3}{8}$ B.
Wien	98 97 $\frac{7}{8}$ b.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ G. (Bitt 1 Brilage)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 17)

21. Januar 1869.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Hotel Gieß“.

146

## „Gutenberg-Verein“.

Am 30. Januar Abends 7½ Uhr

findet im

Saalbau Schirmer

1409



eine große, humoristisch-carnevalistische  
**Abend-Unterhaltung**  
mit Sängchen Fratt.  
Näheres besagen die Aufschlagzettel.  
Das Comité.



Vorläufige Anzeige.

Künftigen Sonntag den 24. Januar  
im Saalbau Schirmer

## III. Soirée,

ausgeführt von dem bekannten

Wiesbadener Männer-Quartett.

Das Programm besagt das Nähere.

1403

# Die Umwandlung der K. K. Oesterreichischen allgemeinen Staatsschuld in eine einheit- liche Schuld.

Die obenbemerkte Conversion vermittelt das  
unterzeichnete Bankhaus.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

*Marcus Berle.*

## Im großen Römersaal

ist täglich geöffnet

# PLATOWS

großes naturhistorisches und ethno-  
graphisches Museum.

Entrée 12 Kr. Kinder die Hälfte.

Abonnementskarten für eine Person 36 Kr., für Familien 1 fl. 45 Kr.,  
für Schüler 15 Kr. Das Museum ist täglich von 9 Uhr Morgens bis  
5 Uhr Abends zur Ansicht, sowie auch zum Verkauf geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet  
1108

**O. Platow.**

## Restoration Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Von heute an Münchener Export aus den Bienenbräu, sowie Schloß  
Chemnitzer Märzenbier. 1337

## Leber- und Blutwurst

per Pfund 12 Kr. bei

Wetzger Led. 1347

## Keine Bordeauxflaschen

werden zu kaufen gesucht Schillerplatz 2.

1329

## Schlittschuhe

in großer Auswahl vorrätig bei **H. Schlachter**, Langgasse 12. 1407

## Schlittschuhe

(zurückgesetzte) in allen Sorten sind zu haben unterm  
Einkaufspreise bei **B. Dreher**, Sattler,  
1303 kleine Burgstraße 1.

## Schlittschuhe

für Kinder zum Lernen mit Doppelleisen empfiehlt  
**Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 1399

## Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 9. 1398

## Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 1299

## Ruhrer Ofenkohlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden. **A. Romberger**. 1315

## Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei  
1057 **P. Koch**, Dogheimerstraße 10.

## Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
**H. Vogelsberger**, vormals Günther Klein,  
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Pohlkuchen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
**Emil Willms**.

NB. Der Ausladeplatz ist gegenüber der Unterofficierschule in Biebrich. 1055

## Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach**, Biebrich. 202

## Ein Gußherd mit Schiff und Bratofen

ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Expedition. 1343

Fertige Betten zu den billigsten Preisen bei  
1338 **A. Baer**, Steingasse 13.

Eine neue, 2schläfige, lackirte Bettstelle zu verkaufen. Näh. Exped. 1324

Ein Wägelchen (3 Fuß breit) wird zu kaufen gesucht Heidenberg 40. 1328

# Turnverein.

Zur Gründung eines Bau-Fonds einer Turnhalle findet am Samstag den 30. Januar Abends um 8 Uhr in dem „Schwalbacher Hofe“ (Bürgersaal) eine

**Abendunterhaltung mit Ball** statt. Das später erscheinende Programm besagt das Nähere.

Der Vorstand.

420



## Carnevalistische Abendunterhaltung

der

**Nonnenhof-Gesellschaft.**

Sonntag den 24. Januar findet im großen Römersaale eine **humoristisch-carnevalistische Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu Freunde und Freundinnen des Humors hiermit eingeladen werden.

Alles Nähere besagt das Programm.

**Eintrittskarten für Herrn 30 kr., Damen frei.**

**Anfang Abends 8 Uhr.**

### Vorläufige Anzeige.

Montag den 8. Februar findet ferner ein **grosser Maskenball** im Römersaale statt, wozu ein Extra-Programm ausgegeben wird.

**Eintrittskarten für Herrn 48 kr., für Damen 24 kr.**

Für beide Abende kostet die Eintrittskarte für Herrn 1 fl.

**Eintrittskarten** sind zu haben bei den Herren **Adrian**, Marktstraße 36, **Ballat**, Michelsberg 16, **Feix**, Langgasse 8 c, **M. Schäfer**, Webergasse 23, **M. Stillger**, Häsnergasse 18, **Wondorf**, Kirchgasse 10, und **J. Becker** im Römersaal.

1209

Das Comité.

**Im Saalbau Schirmer** findet Montag den 25. d. M. Abends 8 Uhr meine **dritte große Tanzstunde**

statt, und sind zum Besuche derselben die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, meine früheren Schüler, sowie deren Freunde und Bekannte hierdurch höflichst eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, gr. Burgstraße 8, zweite Etage, ausgegeben.

Otto Dornewass. 1375

## Local-Gewerbeverein.

Freitag den 22. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr wird Herr Professor **Dr. Greiss** in dem Saale des Hotel Demme, (früher Erbprinz von Nassau) einen Vortrag: „Ueber die neuesten Kraftmaschinen, die Calorische und Gasmaschine“ halten, nebst Vorzeigung von Modellen mit Experimenten. Nach diesem Vortrag wird Herr **C. J. Stumpf** einen pneumatischen Haustelegraph zur Ansicht ausstellen und in Thätigkeit setzen.

Wir laden zu diesem sehr interessanten Vortrage die Mitglieder des Local-Gewerbevereins, als auch die Mitglieder des hiesigen Bürgervereins hiermit freundlichst ein.

Die Commission. 412

## Turnverein.

Bücher der Turnvereins-Bibliothek werden nur am Montag Abend von 8 $\frac{1}{2}$  bis 9 und von 10 bis 10 $\frac{1}{2}$  Uhr ausgegeben und zurückgenommen.

420

Der Vorstand.

### Vorläufige Anzeige.

## Im Römersaal

Fastnacht = Dienstag den 9. Februar 1869,

Erste Aufführung:

Die Gerichtssitzung,

oder:

Die Schicksalsbrüder.

Musikalischer Schwank in 1 Akt  
für Männerchor und Solo  
mit Orchester

von **Hermann Kipper**,  
ausgeführt von dem

Gesangverein „**UNION**“,

unter Leitung des Directors

**J. Kuhl.**

H i e r a u f :

## Grosser Ball.

Eintrittskarten für Herrn 36 kr. (Damen frei) sind zu haben bei Herren Cigarrenhändler Falter, W. Schäfer, im Vereinslocale zur „Stadt Frankfurt“, sowie Abends an der Kasse.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 507

Es empfiehlt Bibeln von 24 kr. an bis zu 10 fl. und Neue Testamente mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in 36 verschiedenen Sprachen. 1328

**Philipp Gärtner**, Heidenberg 40.

Ein gut erhaltener Flügel und Schreibpult zu verkaufen Dohheimerstrasse 11, Vormittags einzusehen. 1072

**Materialwaaren, Colonialwaaren,**  
**Marktstraße 23,**

empfiehlt seine zur Toilette gehörigen Artikel, als:

Bade- und Waschwämme, Erdnussölseife und Mandellseife, Engl. Zahnpulver, Eau de Botot und Anatherin Mundwasser, Coldcream, feinstes Haaröl und Pomaden in allen Odeurs, Eau de Cologne, Toilettenessig, Glycerin, Quittentenne, weiße und rothe Schminke, Poudre de Riz & de Violet, Räucherbalsam, Königsrauch, Räucherkerzen, Räucheressig in bester Qualität.



## Nähmaschinenfabrik

von

### Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerab-**gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh- in der Expedition d. Bl.

1066

## Verloren.

Ein schwarzer Gürtel nebst Schnalle wurde verloren. Abzugeben Rheinstraße 8.

1379

Am Dienstag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde ein **Stoß** mit weißem Griff vom Europäischen Hof bis an den Kurzaal, durch die neuen Anlagen und Wilhelmsallee verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Europäischen Hof, Zimmer No. 26.

1340

ein Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren ist und auf einer Nähmaschine von Hove das Nähen erlernen will oder versteht, kann sofort eintreten. Näh. Exped.

1094

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. N. Römerberg 6.

1384

Zwei perfekte Bügelmädchen werden vom Mai bis Oktober nach Bad Soden gesucht. Näheres in Wiesbaden, Langgasse 38 im Laden.

1394

## Stellen-Gesuche.

Ein gut empfohlenes, fittsames Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer-, Haus- oder Kindermädchen. Näheres Goldgasse 14, Parterre.

1248

Goldgasse 6, 1 Stiege hoch, wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten.

1286

Eine sehr gute Köchin, ein Kindermädchen und mehrere Hausmädchen suchen Stellen. Näheres fl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stoß.

1346

## Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, sowie Dienstboten, Bonnen und Hausknechte; auch wird die Sparkasse für das Dienstpersonal unter Garantie empfohlen. Der Verwaltungsrath. 1145

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Gutes Zeugniß wird verlangt. Näheres in der Expedition. 1211

Eine perfecte Köchin sucht auf gleich eine Stelle bei einer nobeln Herrschaft oder in einem Badhaus. Näheres in der Exped. 1244

Eine Engländerin wünscht sich als Erzieherin in einer guten Familie zu placiren. Adresse unter A. bittet man in der Exped. niederzulegen. 1228

Ein Hausmädchen wird gesucht untere Webergasse 6. 1382

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 2 im Hinterbau, links. 1371

Eine Bonne, welche mit auf Reisen geht, sucht Stelle. Näh. Exped. 1369

Ein fleißiges, solides Mädchen wird gesucht Webergasse 1. 1385

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Oberwebergasse 48 im Hinterhause. 1364

Ein braves und ordentliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 25. 1351

Eine Hotelköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Hotel. Näheres im Paulinenstift 1348

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, das nähen und andere Handarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 1349

Ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht gegen geringen Lohn eine Stelle. Näheres Dogheimerstraße 37 a. 1345

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit, besonders waschen und bügeln gründlich versteht, von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle auf 1. Februar oder später. Näh. Adolphstr. 8. 1344

Eine Köchin, die alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 2, 1 Stiege hoch. 1363

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden, wo ihnen das Nähere mitgetheilt wird. 1335

Eine tüchtige Restaurationsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sowie ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung sieht, sucht Stelle als Kindermädchen durch

Frau Petri, Langgasse 23. 1341

Ein feines Hausmädchen, welches fein nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann gleich eintreten. Ein solch's, das der französischen Sprache mächtig ist, hat den Vorzug. Näh. Sonnenbergerstraße 7 im Mittelhause. 1370

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein gewandter Diener, der die Krankenpflege versteht, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Aufträge im Serviren zc. Näh. Ellenbogengasse 8 bei Herrn Bär. 1174

Ein gesetzter Mann (nicht Dienstmann) wird von  $\frac{1}{2}8$  bis  $\frac{1}{2}10$  Uhr früh zur Bedienung gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man in der Exped. abgeben. 1377

Ein braver Junge sucht einen Schuhmachermeister als Lehmeister. 50 fl. Lehrgeld werden bezahlt. Näheres bei E. Prinz. 1356

# Stuhlmacher

gesucht Rheinstraße 21 von Wilh. Sprengel. 1368

In der Hoffsteindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2, kann ein braver Junge sogleich in die Lehre aufgenommen werden. 1333

3500 fl. sind gegen 1. Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näh. Exped.

Faulbrunnenstraße 7 ist die Bel-Etage und die zweite Etage, jede aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. V. Freitag, Neuberg 1. 1334

Hochstätte 30 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1387

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Langgasse 8c sind 2—3 möblirte Zimmer mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 1279

Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 877

Mezgergasse 13 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 1321

## Zu vermieten.

Nicolasstraße 7 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör für eine Dame oder eine kleine, stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Montags und Donnerstags Vormittags. Näheres daselbst Parterre. 735

Neugasse 3 im 2. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 1302

Oranienstraße 8 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 1353

Röderallee 6 zwei Stiegen hoch ist eine Stube gleich zu vermieten. 1159

Steingasse 35 im 2. Stock ist ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 1389

## Stiftstraße 14a

ist der 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 1357

## Laden mit Comptoir

mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten.

Jac. Zingel, kleine Burgstraße 2. 1331

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Wo, sagt die Exped. 1140

In der Kirchhofsgasse kann ein solider, junger Mann gutes Logis erhalten. Näheres Expedition. 1238

## Dankagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer vielgeliebten Gattin, Tochter und Schwester,

**Elisabethe Schramm, geb. Heer,**

Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem löblichen katholischen Kirchenchor, für ihre tiefe Anerkennung, sowie auch der ehrwürdigen Schwester Josephine für ihre liebevolle Pflege unsern innigsten Dank.

1362

Der trauernde Gatte: **Ludwig Schramm,**  
sowie ihre Eltern und Geschwister.